



# UMWELTETHIK IN IN ALTTESTAMENTLICHER UND KLIMATOLOGISCHER PERSPEKTIVE

## BRÜCKENSEMINAR

Prof. Dr. Werner Aeschbach (Physik)  
Dr. Nicole Aeschbach (Geographie)  
Dr. Sara Kipfer (Theologie)

### SEMINARTERMINE UND ORT

Marsilius-Kolleg, INF 130.1  
Sa., 06.06.2020, 11-15 Uhr

Theologisches Seminar,  
Kisselgasse 1, Übungsraum 1  
Fr., 03.07.2020, 13-17 Uhr  
Sa., 04.07.2020, 9-17 Uhr  
Sa., 11.07.2020, 9-17 Uhr

### WEITERE INFORMATIONEN

auch zu möglichen Änderungen aufgrund  
der aktuellen Situation im LSF und unter  
[www.marsilius-studien.uni-hd.de](http://www.marsilius-studien.uni-hd.de)  
Kontakt: [marsilius-studien@uni-hd.de](mailto:marsilius-studien@uni-hd.de)

## Veranstaltung im Rahmen der MARSILIUS-STUDIEN

Im Zentrum steht die Frage nach dem Verhältnis von Natur und Mensch beziehungsweise Gesellschaft im Alten Testament (AT) und heute. Von naturwissenschaftlicher Seite fließt der aktuelle Kenntnisstand aus der Klimaforschung in die Diskussion ein. Dabei wird insbesondere der Frage nach den Verursachern und Leidtragenden von Umweltveränderungen nachgegangen. In einem zweiten Schritt soll auch die gegenwärtige Rezeption der biblischen Texte in den aktuellen Umwelt-Diskussionen analysiert werden - beispielsweise die sogenannte Lynn White-Debatte und die Enzyklika „Laudato Si“ von Papst Franziskus - und überlegt werden, wie sie Argumentationsweisen und ethische Entscheidungen beeinflussen. Themen u.a.:

- Einführung in das Naturverständnis: Sensibilisierung für die kulturelle, historische etc. Bedingtheit von Natur
- Naturverständnis im Alten Testament (AT) und im Alten Orient
- Der aktuelle Diskurs zum Klimawandel;  
Klimawandel „Facts & Figures“
- Wer trägt die Verantwortung für den aktuellen Klimawandel?